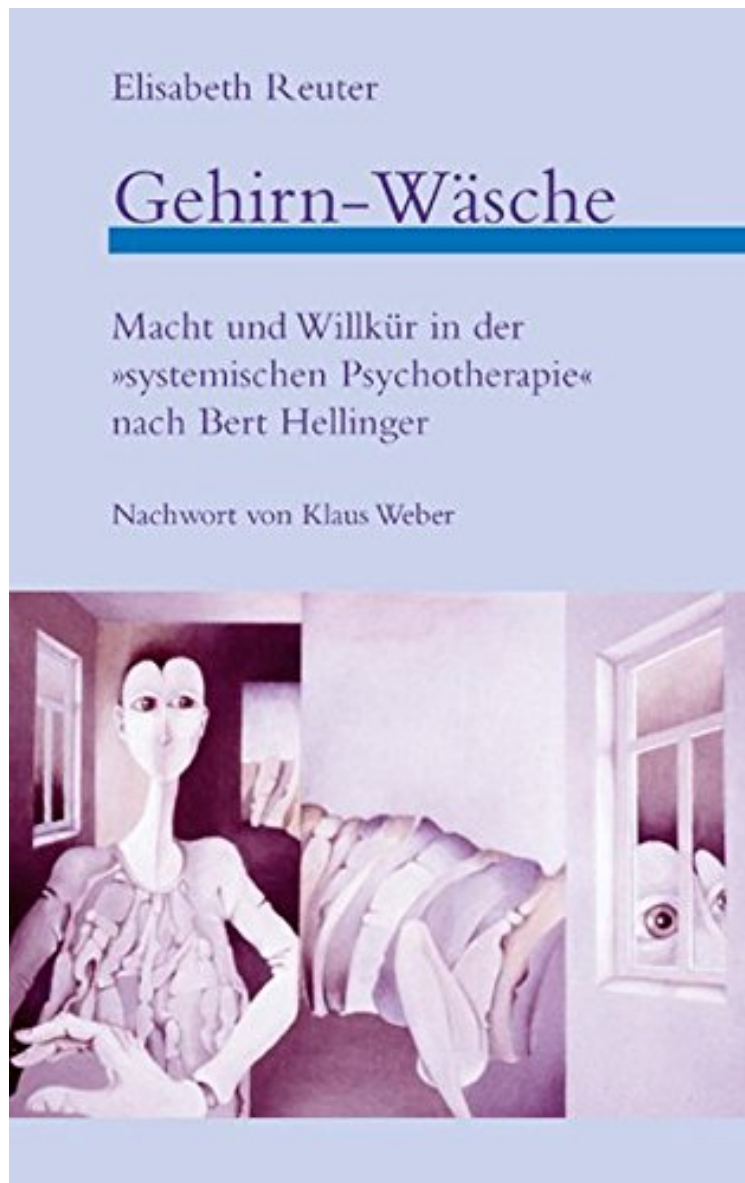


# Gehirn-Wsche. Macht und Willkr in der systemischen Psychotherapie nach Bert Hellinger

Von Elisabeth Reuter

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1171086 in BcherVerffentlicht am: 2005-01-27Format: Ungekrzte AusgabeAbmessungen: 7.40 x .75b x 4.65l, Einband: Taschenbuch234 Seiten | File size: 31.Mb

**Von Elisabeth Reuter : Gehirn-Wsche. Macht und Willkr in der systemischen Psychotherapie nach Bert Hellinger** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gehirn-Wsche. Macht und Willkr in der systemischen Psychotherapie nach Bert Hellinger:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Danke. Von Kritischer Kufer  
Der Autorin herzlichen Dank für dieses Buch, sie räumt auf mit der Hybris und der Eigenmächtigkeit der Psychotherapeuten. Für diese Berufsgruppe sind es einfach nur Worte und das Unheil, das sie damit anrichten, wird wie in diesem Fall aufgezeigt, nicht wahr genommen. Im Zweifelsfall ist ja die psychische Strung immer schon latent vorhanden gewesen. Jeder der zum Psychotherapeuten geht spricht seine eigene Geschichte. Leider sind viele Psychotherapeuten so von sich selber und ihren jeweiligen Methoden dermaßen eingenommen, dass sie sich gar nicht in die zu behandelnde Person hineinversetzen können, noch es wollen. Dieses Buch entlastet diejenigen, die durch Psychotherapie und der Unnatürlichkeit im Umgang mit den zu Behandelnden erst krank geworden sind. Frau Elisabeth Reuter hat den Mut gehabt sich aus den künstlich auferlegten Fesseln zu befreien und dies auch weiteren durch Psychotherapie Geschädigten mit gesundem Menschenverstand nachvollziehbar aufzuzeigen. Meine Hochachtung. E. K. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ende eines Kreisverkehrs!  
Von Postbank Hmb  
Der sehr persönlich gehaltene Fallbericht einer kreativ Tätigen, die durch Therapie nur verhindert, verbogen bzw. wirklich geschädigt wurde, ist Labsal auf meine Seele. Faschistoide falsche Prämissen und Sollen zu entlarven, die von Therapeuten suggestiv erzwungen werden, ist notwendig um Scharlatanen das Handwerk zu legen. Abhängigkeiten und Unmündigkeit dürfen nämlich nicht Therapieziel sein; sondern Hilfe zur Selbsthilfe halte ich für effektiv und verunsicherten Patienten Mut zum eigenen Selbst zu geben. Somit war dieses Buch für mich ein I-Tüpfelchen der vergleichenden Erfahrung und hat mir ausgesprochen gut getan. 53 von 70 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Subjektive Warnung  
Von Ein Kunde  
Familienstellen nach Bert Hellinger boomt. Jedermann kann in Volkshochschulen und Bildungswerken die Kurse buchen, in denen Ängsten und Unsicherheiten nachgegangen wird, indem die Teilnehmer in die Rollen anderer Familienmitglieder schlüpfen und die eigene Geschichte erforschen. Was wenige wissen: Bert Hellinger ist umstritten vor allem wegen seiner Annäherung an Adolf Hitler, wegen seiner Geringschätzung alles Weiblichen und weil in seinen Therapien unbedingter Gehorsam von den Therapierten verlangt wird. Wie seine Theorien und Methoden missbraucht werden und welche Folgen das haben kann, zeigt "Gehirn-Wsche", die Geschichte einer Patientin. Elisabeth Reuter war zu Therapiebeginn 1991 eine erfolgreiche Künstlerin, die ihre beiden Kinder alleine erzog, einen großen Freundeskreis pflegte und lediglich das mangelnde Selbstwertgefühl, das sie seit der Kindheit belastete, bekämpfen wollte. Statt der erhofften Abnabelung vom früh verstorbenen, gewalttätigen Vater fand die Patientin einen zusätzlichen Berater-Vater: ihren Therapeuten, Anhänger von Bert Hellinger. Nachdem er sich das Vertrauen seiner Patientin erarbeitet hatte, erfand er eine komplett neue Lebensgeschichte für sie: ihr Vater habe sie nicht nur geschlagen, sondern auch sexuell missbraucht, eigentlich schuld an allem aber sei die Mutter gewesen. Sie, die Tochter, habe alles freiwillig mitgemacht und sei somit für ihre Situation mitverantwortlich. Insgesamt zweieinhalb Jahre lang erniedrigte, demütigte und unterdrückte der Therapeut seine Patientin so, dass sie fast ihr gesamtes Privatleben verlor und beinahe zerbrach. "Gehirn-Wsche" ist die subjektive, sehr offene Geschichte einer schwierigen Kindheit und einer missglückten Therapie, aber auch eines gelungenen Kampfes um ein neues Leben. Denn Elisabeth Reuter fand Hilfe - bei Wildwasser e.V., bei einer neuen Therapeutin, schließlich in der Recherche um den Werdegang ihres Therapeuten sowie die Hintergründe von Bert Hellingers Schaffen. Über die Therapiesitzungen führte sie Tagebuch. Diese Mischung aus Autobiographischem und aus Fachwissen rund um psychoanalytische Methoden und Theorien macht die Lektüre wertvoll für alle, die sich für Therapien allgemein und für Bert Hellinger im Speziellen interessieren. Heute, 13 Jahre nach Therapiebeginn, steht Elisabeth Reuter wieder mitten im Leben - und es gibt mehr Hellinger-Anhänger als je zuvor.

Produktbeschreibung  
Was ist das Sie suchen professionelle Hilfe, um sich Ihrer selbst sicherer zu werden, und diese Hilfe besteht darin, Ihnen auch noch den letzten Rest an Selbstsicherheit auszutreiben. Sie haben Ihre Gromutter als kalt und rigide in Erinnerung, Ihre Mutter eher als liebevoll, den Vater aber als Tyrannen. Und jetzt soll die Mutter herzlos gewesen sein, die Gromutter muss gewürdigt werden, und Ihr Vater soll Sie ? ohne dass Sie davon wissen ? als Kind sexuell missbraucht haben. Würdigen Sie jetzt endlich auch Ihren Vater, und Ihre Probleme sind für immer gelöst! Das ist Psychotherapie in Deutschland, durchgeführt von einem erfolgshungrigen Mann in den besten Jahren, der bei Bedarf seine Ehefrau hinzuzieht, rituelle Pseudobeerdigungen inszeniert und sich nach Gusto der angesagten therapeutischen Mythen und Techniken bedient ? Gestalt, Hypnotherapie, NLP, Psychodrama und Aufstellungen la Bert Hellinger. Offen und reflektiert beschreibt Elisabeth Reuter eine Psychotherapie, die gnadenlos eingezwängt ist zwischen der Willkür des Therapeuten und der starren Lehre des Bert Hellinger. ? Elisabeth Reuters Buch ist der erste veröffentlichte Bericht einer im wahrsten Sinne des Wortes Therapie-Geschädigten durch Bert Hellinger und seine Schüler. Sie verbrachte Jahre ihres Lebens mit einer unmündig machenden und zerstörerischen Therapieform und schaffte es nur durch mühsame und langwierige Arbeit, sich aus den Selbst- und Fremdfesselungen zu lösen. Dafür, dass sie die Ausdauer und den Mut aufbringt, ihre Erfahrungen und die Reflexion derselben niederzuschreiben und zur Veröffentlichung zu bringen, sei ihr gedankt. Möge das Buch denjenigen eine Hilfe sein, die sich selbst aus krank und unglücklich machenden Bedingungen befreien wollen, mögen diese in Form Hellingerscher Psychotherapieangebote oder sonstiger Abhängigkei ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Elisabeth Reuter: 1945 geboren. Studium Grafik und Freie Malerei an der WKS Hannover. Zwei Kinder. Seit 1974 freie Malerin mit zahlreichen Ausstellungen. Von 1978 bis 1980 freie Journalistin für den NDR und andere Sender sowie für Tageszeitungen und Zeitschriften. Seit 1988 Bilderbücher mit eigenen Texten und Illustrationen im Ellermann Verlag, Carlsen Verlag, Bitter Verlag, Echter Verlag. Die Bücher wurden bisher in neun Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet u. a. in Deutschland, Taiwan, USA, Israel. Merle ohne Mund (Roman, 1996). 1997 Literaturpreis für Kinder- und Jugendliteratur (Berlin)